

Anonym:

Nach erfolgreicher OP an einem geplatzten Hirnaneurysma war es wie ein Wunder, dass ich einwandfrei laufen und sprechen konnte. Im Alltag jedoch traten neben Schmerzen und schneller Erschöpfung etliche Einschränkungen auf. Vor allem konnte ich nicht mehr wie früher alle Sinnesreize wie Licht, Geräusche, Bewegungen von Menschen und Fahrzeugen, einschließlich Kinderwagen, Skateboarder und Rollatoren, einfach automatisch wahrnehmen und gleichzeitig ohne Schwierigkeiten meinen Körper koordinieren, ich würde fast sagen, manövrieren. D.h. mich im öffentlichen Raum vorwärts zu bewegen ist für mich mit besonderer Aufmerksamkeit und Anstrengung verbunden und manchmal bin ich nur am Stehenbleiben oder Ausweichen. Anfangs wurde ich oft umgerannt oder angerempelt, weil meine Umgebung mir diese Einschränkung nicht ansah. Alle müssen immer schnell weiter.

Zum Tomatis-Training kam ich auf Empfehlung meiner Atemtrainerin um mein Richtungshören zu verbessern. Ich rechnete nicht damit, durch das spezielle Hörtraining meinen ganzen Körper besser bewegen zu können. Ich höre nicht nur besser, aus welcher Richtung ein Auto kommt, ich komme auf dem Fußweg im Straßenverkehr schneller und besser vorwärts, vorbei an Kinderwagen o.ä., kann besser entspannen, endlich wieder lange Schmöcker lesen und vieles andere mehr. Vielen, vielen Dank Frau Krüger und ihrem Team für die herzliche, individuelle Betreuung und das tolle Musikprogramm! Ich mache weiter Tomatis-Training und bin gespannt, was noch alles besser geht ...